



JAHRESBERICHT 2023

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort der Präsidentin.....	2
2. Bericht der Geschäftsleitung	3
3. Was war dein BLB Highlight? Das sagen unsere Mitarbeitenden.....	10
4. Finanzen	15



1. Vorwort der Präsidentin

Liebe Leserin, lieber Leser

Folgende fett gedruckte Zahlen konntest du dem letzten Spendenbrief entnehmen:

Was war im Jahr 2023?

- 303 Ehrenamtliche
- 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 43 Ferienangebote mit 350 Kindern, 196 Jugendlichen und 400 Erwachsenen
- 9 Projekte, Gottesdienste und Events mit ca. 13'000 Teilnehmenden
- Ca. 1'500'000 Fr. Spenden von insgesamt 6685 Personen

Einige Zahlen produzierte auch der Vorstand:

Das war der BLB Vorstand im Jahr 2023

- 2 Frauen und 3 Männer
- 600 Sitzungsminuten an 3 Abenden
- 480 Sitzungsminuten an einer Tagesretraite
- Ca. 200 Minuten Mitgliederversammlung
- 1 Mitgliederforum
- 1 Jahresessen mit den Mitarbeitenden

Die Kernthemen der Traktandenliste einer Vorstandssitzung folgen einem periodischen Rhythmus. Ein besonderer Fokus hat die Entwicklung der flüssigen Mittel und des Spendeneinganges. Emotional „fett drucken“ würde ich jeweils die **Berichte der Geschäftsleitung** aus ihrem Berufsalltag. Mit viel Interesse und Neugierde verfolgen wir die **bestehenden Projekte** und das **Heranwachsen von neuen Projekten**, die aus der in den letzten Jahren geschärften Strategie erwachsen sind. Ein weiterer Fokus an Vorstandssitzungen ist die **Vernetzung** mit anderen Werken, Organisationen oder Fachstellen – bzw. Entflechtung – und die **Zusammenarbeit** im deutschsprachigen und internationalen Bibellesebund.

Zu Beginn und gleichzeitig am Ende eines Geschäftsjahres steht die **umsichtige Gestaltung des Budgets** und Festlegen des **Spendenbedarfes** für das anstehende Kalenderjahr.

Eingerahmt wird jede Vorstandssitzung von **gemeinsamer Bibellese** und dem abschliessenden Gebet.

Einen Psalmvers möchte ich fett gedruckt über jede Vorstandssitzung stellen:

Befehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen. Psalm 35,7

So sind wir nicht nur Verwalter, Strateginnen, Planer oder Spenderinnen, sondern auch Nachfolgerinnen und Hoffende. Ich staune, wenn ich erkennen, wie Gott so vieles „wohl macht“.

Gott sei Dank!

Neugierig und vertrauensvoll schauen wir auf die „Zahlen“ und Pläne im Jahr 2024.

Carola Koch

Carola Koch

Präsidentin des BLB Vorstandes





2. Bericht der Geschäftsleitung

Im Januar 2023 haben Silke Sieber und Matthias Ziehli die Geschäftsleitung übernommen. Beide schätzen die gegenseitige Ergänzung und den gemeinsamen Austausch im Team. Klar definierte Verantwortungsbereiche verhindern Doppelungen: Matthias trägt die Verantwortung für Verlag, Marketing, Verwaltung und Finanzen. Silke führt und betreut die Projektarbeit, übernimmt theologische Aufgaben und begleitet neue Projekte ins Leben.

Die Übergangsphase ist sehr gut verlaufen, war aber für beide eine strenge Phase. Das zweite Jahr soll nun etwas mehr Routine und Ruhe in die Aufgaben bringen.

Finanzen

Wir sind sehr dankbar für die finanzielle Entwicklung im Geschäftsjahr 2023.

Die Erträge haben sich grösstenteils positiv entwickelt. Das Spendenziel von 1,738 Millionen CHF haben wir leider nicht erreicht, trotzdem haben wir Grund zur Dankbarkeit: 6'685 Menschen haben den Bibellesebund unterstützt. Wir dürfen also auf eine sehr breite Spenderbasis zählen. Auch die Erträge im Bereich Verkauf haben sich positiv entwickelt. Die Erträge für unsere Projekteinsätze decken rund 50% der Kosten und sind konstant. Erfreulich entwickeln sich die Ferienangebote. Obwohl wir höhere Kosten decken mussten, konnten wir insgesamt mehr Ertrag erzielen.

Unsere Mitarbeitenden und die Verwaltung haben sehr kostenbewusst gearbeitet. Trotz der allgemeinen Preissteigerung konnte das Budget eingehalten werden.

Kooperation & Vernetzung

Die Geschäftsleitung nützt Konferenzen, regionale Treffen und Begegnungen, um Kontakte zu anderen Werken, Organisationen, Ausbildungsstätten, Verlagen, Gemeindeverbänden und Kirchen zu pflegen und zu knüpfen. Der BLB wird geschätzt und auch gerne als Kooperationspartner für neue Projekte angefragt.

Eine offizielle Zusammenarbeit besteht mit der Surprise Kultur AG und mit verschiedenen Hotels für unsere Ferienangebote. Weiter arbeiten wir mit der SEA, Campus für Christus, Livenet, Jesus.ch, Life on Stage und der VBG zusammen. Im Kinderbereich bestehen Kooperationen mit der KiFo und innerhalb der Kinderkommission KIKO.

2.1 Kurzberichte zu den bestehenden Projekten

Biblepaintings

917 Biblepaintings haben Claudia und Ruedi Kündig seit dem Start des Projektes (2010) bereits durchgeführt. 2023 waren es 64 Einsätze mit insgesamt etwa 5400 Zuschauern.

Obwohl Kündigs nach wie vor auch mit anderen Biblepaintings unterwegs sind, zählen die sieben durchgeführten Motorsäge-Events zu Ruedis persönlichen Highlights: *„Die Motorsäge-Events sind ganz anders und intensiver als andere Einsätze: Draussen dem Wetter ausgesetzt, immer viele kirchenferne Zuschauer und lebensnahe Themen mit der alttestamentlichen Poesie.“*

Weitere Infos zum Projekt: biblepainting.blb.ch

:b live

Seit Juli 2023 arbeitet Michael Trottmann beim Bibellesebund im Bereich Kinder und Jugend. Er hat die Leitung des Jugendprojektes :b live von Michelle Hunziker übernommen, die in Mutterschaftsurlaub ging. Nach dieser Pause entwickelte Michelle ein weiteres :b live Programm zum Thema Gebet. Dieses Programm mit den Namen „sPRAY“ wird ab 2024 angeboten.



Insgesamt hat das :b live Team (Michelle Hunziker, Deborah Müller und Michael Trottmann) im Berichtsjahr 24 Einsätze mit 502 Jugendlichen durchgeführt und dabei viele gute Rückmeldungen erhalten: *„Mein Highlight sind die Feedbacks der Teenager, welche an unseren :b live Einsätzen teilnehmen. Besonders wenn sie schreiben, dass ihnen alles gefallen hat und sie Interesse an der Bibel haben. Genau darum machen wir diese Einsätze: Damit die Jugendlichen eine gute Zeit haben, in der ihr Interesse zur Bibel geweckt wird.“*

Weitere Infos zum Projekt: blive.blb.ch

gatHER

Sechs Abendanlässe für Frauen hatten wir ursprünglich im Jahr 2023 geplant. Aufgrund der spärlichen Anmeldungen mussten wir die Events in Flawil und Olten im Frühling 2023 leider absagen. Dafür war der Abend in Winterthur mit 50 Frauen voll ausgebucht. Die drei Herbstevents in Olten, Winterthur und Zürich führten wir wie geplant durch. Über 100 Frauen nahmen insgesamt an den Abenden mit grosszügigem Apéro, Live-Musik und Impulsreferat teil.

Die voll ausgebuchten Abende in Winterthur gehören zu Janine Oesch's Höhepunkten im vergangenen Jahr: *„Besonders hervorheben möchte ich die gatHER im Bistro Sein in Winterthur. Es macht unglaublich viel Freude, die gatHER Events an einem Ort durchzuführen, an dem uns mit so viel Hingabe und geteiltem Anliegen begegnet wird. Das gesamte Team vom Bistro Sein strahlt jeweils so viel Freude aus, dass sich die Besucherinnen vom ersten Moment an wohl fühlen.“*

Weitere Infos zum Projekt: gather.blb.ch

Godly Play

Im Berichtsjahr führte Sara Schmidt eine Kinderwoche, einen Einsatz im Religionsunterricht und zwei Tageskurse durch. Als Fortbildnerin engagiert sie sich auch im wachsenden Netzwerk von Godly Play/Gott im Spiel Schweiz.

Im April wirkte Sara an einer Kinderwoche der reformierten Kirche Wettingen-Neuenhof mit. Es war der erste Einsatz mit Godly Play an einer Kiwo. Dazu gestaltete sie mit den mobilen Regalen, einer Auswahl an Geschichten und viel Kreativmaterial einen Godly Play-Raum. Mit 21 Kindern zwischen 5 und 11 Jahren erkundete Sara Geschichten zu Abraham auf die Godly Play-typische Weise. Eine Geschichteneinheit umfasste jeweils vier Phasen: Ankommen im Kreis, die Geschichte darbieten und ergründen, eine Spiel- und Kreativzeit und zum Abschluss ein kleines gemeinsames Fest. Sara ist begeistert von den Möglichkeiten, welche die Methode auch für dieses Setting bietet: *„Ich war neu bewegt darüber, wie gut ich mit Godly Play einen sicheren Rahmen schaffen kann, in dem (auch kirchenferne) Kinder Geschichten hören, ergründen, spielen und sich selbst einbringen können.“*

Weitere Infos zum Projekt: godlyplay.blb.ch

Gut zum Druck

16 Einsätze führte Marc Lendenmann alias Christoph Froschauer mit seiner Druckerpresse im Berichtsjahr durch. 13 Durchgänge fanden im kirchlichen Unterricht statt, drei weitere im Gottesdienst. Insgesamt haben rund 400 Menschen „Gut zum Druck“ erlebt. Dabei haben sie nicht nur viel über den Druck der Bibel erfahren, sondern auch, dass Jesus für unsere schwarzen „Tolgggen“ gestorben ist und uns davon „rein wäscht“.

Besonders bewegt hat Marc Lendenmann das unerwartete Geschenk eines Zuschauers: *„Bei der Einführung zu meiner Bibelsammlung erwähnte ich, dass ich bisher keine Replik einer Keilschrifttafel finden konnte. Unter den Gästen war ein Mann, der seit Jahren Vorträge zu diesem Thema hält. Er*



verabschiedete sich, kam aber bald wieder mit einem Gegenstand zurück: eine Keilschrifttafel aus der Zeit von Abraham und aus der Gegend von Ur. Er übergab sie mir mit den Worten: „Jetzt hast du zwar immer noch keine Replik – aber ein Original.“

Weitere Infos zum Projekt: gutzumdruck.blb.ch

HolzBauWelt

106 Einsatztagen an 28 verschiedenen Orten hat das HolzBauWelt-Team im Jahr 2023 bewältigt. 1'180 Kinder bauten mit, hörten biblische Geschichten und lasen gemeinsam in der Bibel. Im Berichtsjahr begleiteten wir mit der HolzBauWelt zwei Projektwochen von Primarschulen. Die Schulen waren sehr dankbar für die Bauzeiten und gaben mehrheitlich positive Rückmeldungen zu den erzählten biblischen Geschichten. Daraus ergab sich auch so manches Gespräch: *„Gewisse Lehrpersonen waren den biblischen Geschichten gegenüber sehr kritisch eingestellt. Umso mehr freute es mich, als sich über den Mittag das Gespräch der Lehrpersonen zur Bibel wandte. Meine "gläubige" Kollegin, welche die HolzBauWelt eingeladen hatte, bekam ganz unerwartet die Plattform, die ganze Heilsgeschichte aufzurollen - welche sie auch nutzte! Und die Lehrpersonen fragten nach, wie denn das genau mit dem Abraham war und was der mit Jesus zu tun habe. Was für eine Chance!“* Personell bewegte sich einiges im Projekt: Weil Andi Grossmann zusätzlich das Projekt „Geheimnis Bibel“ übernahm, konnte er weniger HolzBauWelt Einsätze durchführen. Aus diesem Grund stieg Michael Trottmann ins HolzBauWelt-Team ein. Im Februar 2024 wird er seinen ersten eigenen Einsatz leiten. Debora Müller wird das HolzBauWelt Team noch bis zur Geburt ihres Kindes bei der HolzBauWelt unterstützen. Umso dankbarer sind wir für die Freelancer Yvonne Steiger und Stephan Böhi, die eigenständig Einsätze leiten und das Team entlasten. 2024 wird ein neues Kleingruppenheft für die HolzBauWelt erscheinen, das auf die biblischen Inhalte der HolzBauWelt-Einsätze abgestimmt ist.

Weitere Infos zum Projekt: holzbauwelt.blb.ch

LEGO® Stadt

Wie bereits in den Vorjahren war die LEGO Stadt auch im Berichtsjahr komplett ausgebucht. 1'600 Kinder und über 400 Helfer und Helferinnen haben das Projekt an 125 Einsatztagen (33 Einsatzorte) erlebt. In den vergangenen Monat hat Marc Lendenmann sämtliche Gebäudepläne mit CAD gezeichnet. Dank der neuen Anleitungen können die Kinder selbstständiger bauen und brauchen weniger Unterstützung. Da das Bauen so viel schneller geht, werden weitere Gebäude und noch mehr LEGO Steine nötig. Dank eines Ehrenamtlichen kommen auch die Grafiken zur Geschichte vom verlorenen Sohn in neuem Glanz daher. Der junge Mann hat die Geschichte fotorealistisch mit LEGO Elementen nachgebaut und dabei witzige Details eingebaut. Besonders begeistert war Marc über das Interesse an der grossen Bibelausstellung beim LEGO Generationen-Wochenende: *„Obwohl diese Variante länger dauert und am Abend stattgefunden hat, waren Kinder und Erwachsene noch lange beim Entdecken all der Bibel-Exponate. Und dass einige Kinder diesen Abend als Highlight gesehen haben, hat mich besonders gefreut.“*

Weitere Infos zum Projekt: legostadt.blb.ch



Nützli

Etwa 500 Menschen haben im Jahr 2023 das Solo-Theaterstück über das Leben des entlaufenen Sklaven Onesimus gesehen. Neben Senioren-Anlässen durfte Marc erstmals auch an einem Frauentreffen auftreten. Die Lebensfragen von „Nützli“ beschäftigen junge und alte Menschen gleichermaßen.

Auch einen etwas ungewöhnlichen OpenAir-Auftritt führte Marc durch: *„Bei einem erstmals gewagten Freiluft-Auftritt hatte ich neben etlichen anderen ungewohnten Dingen mit Wind zu kämpfen. Ich musste alles mit Schnur festbinden. Trotzdem ist Priscilla (d.h. die Schaufenster-Figur, die Priscilla darstellt) so ungeschickt umgefallen, dass eine Hand vollständig zersplitterte. Ich bin froh, dass ich umgehend eine günstige Ersatzfigur gefunden habe und das „Schauspielteam“ jetzt wieder komplett ist.“*

Weitere Infos zum Projekt: nuetzli.blb.ch

Spoken Word

Nach einer fast einjährigen Vorbereitungszeit feierte das neue Spoken Word-Stück „ApostelGEDICHTE – Die Petrus- & Paulus-Story auf Poetisch“ im Januar 2023 Premiere.

In diesem Doppel-Programm nimmt Stefan Fischer die Zuschauer in die faszinierenden Erlebnisse und Reisen der Apostel Petrus und Paulus mit hinein. Mit Analogien und Wortspielen transportiert er die Story ins Heute und will damit Menschen inspirieren und ermutigen. Ein besonderer Einsatz war das „Heimspiel“ im Historischen Museum Baden am 01. September 2023, wo die Kulisse den perfekten Rahmen gab für die Inszenierung der biblischen Story.

Insgesamt haben über 4000 Menschen an 20 verschiedenen Orten eines der beiden Spoken Word Programme „Wer's glaubt, wird selig“ und „ApostelGEDICHTE“ gesehen.

Von den vielen positiven Feedbacks hat eines Stefan ganz besonders gefallen: „Nach einem Auftritt mit der „Petrus-Story auf Poetisch“ kam eine Frau auf mich zu und sagte, sie hätte ein spezielles Kompliment für mich. Sie hätte die ganze Zeit aufs WC gehen müssen, fand aber nie den richtigen Zeitpunkt, weil es so spannend gewesen sei.“

Weitere Infos zum Projekt: spokenword.blb.ch

2.2 Entwicklungsstand der neuen BLB Projekte

Life Trails

Seit Januar 2023 arbeitet Tobias Weyrich beim Bibellesebund an der Entwicklung von Erlebnis-Wanderwegen. Dafür hat er sich mit bestehenden Erlebniswegen in der Schweiz vertraut gemacht, im Speziellen mit jenen, die einen christlichen Inhalt haben.

In der Zwischenzeit fand Tobias zwei Ortspartner, mit denen wir bereits konkret unterwegs sind (Stiftung Ländli, Oberägeri und Evangelische Allianz, Brunnen). Parallel zur thematischen und inhaltlichen Entwicklung arbeitet Tobias an rechtlichen, praktischen und organisatorischen Abklärungen.

Der Weg in Oberägeri zum Thema „Der Weg zum Glück“ ist inhaltlich schon sehr weit. Derzeit ist geplant, dass dieser entweder im Herbst 2024 oder im Frühling 2025 eröffnet werden kann. Der Weg in Brunnen wird voraussichtlich erst im Jahr 2025 eröffnet werden.

Wir haben uns für den Namen „LifeTrails“ entschieden und auch der Logo Prozess ist abgeschlossen. Damit die Erlebniswanderwege ein möglichst breites Zielpublikum ansprechen, auch Menschen ohne christlichen Hintergrund, werden die zugehörigen Inhalte auf einer eigenen Homepage aufgeschaltet. Tobias ist begeistert von den Entwicklungen im vergangenen Jahr: *„Dass wir zwei Standortpartner finden konnten und dass immer wieder zur rechten Zeit mindestens eine nächste Tür aufging, um*



zuversichtlich zu bleiben, gehört zu meinen Highlights. Da war zum Beispiel ein Gärtner im Hotel Ländli, der die Landeigentümer der ins Auge gefassten Stationenorte kennt und uns bei dem Projekt unterstützt.“

Entdeckerdorf

Neben der Entwicklung der Erlebniswege arbeitete Tobias Weyrich an einer neuen Kinderwoche. Aus einem Stecksystem soll ein kleines Dorf entstehen, in dem wir miteinander Werte des Zusammenlebens anschauen und leben. Dabei wollen wir Eltern und Bezugspersonen stärker in das Erlebnis einbinden als in herkömmlichen Kinderwochen.

Für den Programminhalt hat sich Tobias Impulse von Experten eingeholt. Eine kleine Arbeitsgruppe wird uns in den kommenden Monaten dabei unterstützen, den Inhalt zu erarbeiten.

Parallel zur inhaltlichen Arbeit hat Tobias verschiedene Bausysteme geprüft. Dabei wurde er unterstützt von der Firma JKS Engineering AG. Wir stehen derzeit kurz vor dem Vertragsabschluss mit einem Hersteller, der uns einen hohen Rabatt zugesagt hat.

Für Hunderte von Röhren und Verbindungsstücken, für die Abdeckungen (Platten und Blachen) und weiteres Programmmaterial wird ein grosser Anhänger nötig sein.

Derzeit haben wir für 2024 zwei Testeinsätze geplant. Ein weiterer Testeinsatz kann noch dazukommen, bevor das Projekt „Entdeckerdorf“ im Jahr 2025 so richtig starten kann.

Geheimnis Bibel

Im Frühjahr 2023 meldete sich Tabitha Thut von der FEG Wetzikon beim BLB. Die Kirchen von Wetzikon hatten im Vorjahr eine Bibellausstellung mit Escape Room entwickelt, zu welchen Primarschulklassen aus der Region einladen. Weil das Projekt auf grossen Andrang stiess, fragten sie uns an, ob wir „Geheimnis Bibel“ übernehmen und in der gesamten Schweiz anbieten möchten. Für Andi Grossmann war das ein klares Reden Gottes: *„Es war ein Geschenk, das Gott uns völlig unerwartet vor die Füsse legte.“*

„Geheimnis Bibel“ ist eine interaktive Reise durch die Entstehungsgeschichte der Bibel nach neusten pädagogischen und methodischen Erkenntnissen. Schüler und Schülerinnen suchen mit allen Sinnen nach Spuren der christlichen Tradition in unserem Alltag.

Eine Schulklasse besucht in zwei Gruppen eine Ausstellung mit allen Sinnen und einen geheimnisvollen Escape Room. In beiden Formaten werden sachliche Informationen zur Entstehung, zum Aufbau und zur Vielfalt der Bibel weitergegeben. Die Schülerinnen und Schüler erfüllen damit auf abenteuerliche und spielerische Weise zwei Ziele aus dem Lehrplan 21.

Zielgruppe sind Schulklassen der 3. – 5. Primarklassen. Kirchliche Gemeinschaften (Allianzen, Ökumene, etc.) oder einzelne Kirchen oder Werke bereiten das Projekt gemeinsam mit einem BLB Mitarbeitenden vor und fragen dann einen grösseren Schulkreis an.

Nach einem Pilotversuch im nächsten Frühling in Gelterkinden soll das Projekt ab September 2024 gebucht werden können. Für das 2. Halbjahr 2024 haben wir bereits zwei Buchungen.

Dass nicht alle Schulen und Lehrpersonen verschlossen sind für das Thema, begeistert Andi: *„Ein Gespräch zwischen Schulleitung und einem Pfarrer, einer Religionslehrperson und mir bewog die Schulleitung, grundsätzlich die essenziellen Fragen des Lebens vermehrt in den Schulalltag einzuplanen und dem Bereich Religion wieder ein grösseres Gewicht zu geben. Da wurde gleich eine weitere Sitzung mit den Religions-Lehrpersonen geplant.“*

Weitere Infos zum Projekt: www.geheimnisbibel.ch

Bible Experience

Im Rahmen des Strategieprozesses entstand unter anderem die Idee für eine neue Bibelerlebnisausstellung Bible Experience. Wir haben intensiv nach geeigneten Räumen gesucht. Eine gute



Möglichkeit sah sehr hoffnungsvoll aus, dann jedoch ging die Türe wieder zu. Genau zu dieser Zeit wurde uns das Projekt Geheimnis Bibel vor die Füsse gelegt.

Die drei neuen Projekte Geheimnis Bibel, LifeTrails und das Entdeckerdorf lasten unsere personellen und finanziellen Ressourcen gut aus, so dass wir die Idee für eine Bible Experience Ausstellung vorerst "parkiert" haben.

2.3 Ferienangebote

2023 führten wir 43 Ferienangebote mit 350 Kindern, 196 Jugendlichen und über 400 Erwachsenen durch. Hinzu kommen die rund 400 – 500 Personen, die am BLB Rahmenprogramm im Hotel Paladina oder im Feriendorf an der Costa Brava teilgenommen haben.

Das Feriendorf war ein Kooperationsprojekt mit Surprise. Vier BLB Mitarbeitende gestalteten das Rahmenprogramm für Erwachsene, Kinder und Jugendliche in diesen Herbstferienwochen in Spanien. Obwohl es eine intensive Zeit für das Team an der Costa Brava war, hat sich der Einsatz gelohnt und wir werden auch im Herbst 2024 wieder vor Ort mitarbeiten.

Schwieriger zeigte sich die Situation bei anderen neuen Ferienangeboten für Erwachsene: Von acht neuen Angeboten mussten wir fünf absagen, weil zu wenig Anmeldungen eintrafen. Einzig das Kreativ-Wochenende im Beatenberg war bereits drei Monate vor der Durchführung ausgebucht.

Bei den Kinder- und Jugendcamps können wir das Angebot kontinuierlich ausbauen. Nachdem es in den vergangenen Jahren nicht einfach war, gute Leitende zu finden, melden sich nun immer mehr Jugendliche und junge Erwachsene, die sich ehrenamtlich in die nächste Generation investieren wollen. Angi Kündig arbeitet fleissig daran, Schulungen und Ausbildungstage für die neuen Ehrenamtlichen zu erarbeiten. Es ist uns ein Anliegen, die BLB DNA auch an die neuen Leiter und Leiterinnen weiterzugeben.

Dass Gott bei der Suche nach Leitenden spätestens rechtzeitig hilft, erlebte Angi Kündig im Herbst: *„Eine Woche vor dem Camp fehlten mir noch zwei Leiterinnen für die vielen Jugendlichen. Am Dankesfest erwähnte ich meine Not und erhielt am gleichen Tag die Zusage einer Leiterin aus den Sommercamps. Noch am selben Abend erhielt ich eine Nachricht: „Ich habe nächste Woche noch nichts vor und vor einiger Zeit habe ich deinen Aufruf online gesehen – brauchst du immer noch Hilfe?“ Nur wenige Tage später konnten wir das Camp mit genügend Leitenden und fast vierzig Jugendlichen starten.“*

Im Herbst luden wir unsere ehrenamtlichen Campleiter und -leiterinnen zu einem Dankeswochenende ein. Die Zeit war geprägt von guter Gemeinschaft, lustigen Momenten, aber auch von tiefgründigen Gesprächen und gemeinsamem Visionieren für die Camparbeit.

2.4 Verlag

Die Verkäufe im Verlag haben sich im vergangenen Jahr sehr positiv entwickelt. Der Umsatz konnte um fast 10% gesteigert werden. Hauptgrund waren diverse gut laufende Verlagsprodukte wie zum Beispiel der Adventskalender, Mein Bibelprojekt, die Bibellese-Themenhefte und die Bibelboxen. Auch die Zusammenarbeit mit „Holzbibel“ und der Verkauf der schönen Holzpuzzles hat zum guten Ergebnis beigetragen.

Neben neuen Verlagsprodukten vom Bibellesebund Deutschland erschienen im Jahr 2023 vier Bände der neuen „Mach mit-Methoden-Reihe“. Die Reihe wird gemeinsam mit dem Verlag buch+musik herausgegeben.

Ebenfalls im Schweizer Verlag ist ein neues Adventskalenderhörspiel für Kinder erschienen. Der Adventskalender ist als Verteilgeschenk für den Kindergottesdienst, Jungscharen oder Schulklassen gedacht. Ein QR-Code hinter dem Türchen führt zum aktuellen Abschnitt der Geschichte.



Bibellese-Zeitschriften

	Print-Abo		Käufe Bibelzeit	
Guter Start	1418	-106 (- 7.48 %)	Nicht verfügbar	
Pur	1339	-126 (-9.41 %)	12	+4 (33 %)
Orientierung	6033	-334 (-5.54%)	107	-60 (- 56.07 %)
Atempause	3205	-149 (-4.65 %)	65	-31 (-47.69 %)

Aufgrund der geringen Nachfrage wurde die Zeitschrift *Klartext* für junge Erwachsene per Januar 2024 eingestellt. Abonnenten haben die Möglichkeit die *Atempause* oder *Orientierung* kostenlos auszuprobieren.

2.5 Apps

Bible Energy

Im Juli 2023 hat Michi Trottmann die Verantwortung für die App „Bible Energy“ übernommen.

Weil aktuell nur etwa 200 User die App regelmässig nutzen, haben wir uns dazu entschieden, die Audio-Version ab Januar 2024 einzustellen.

Wir freuen uns aber sehr, dass wir neue junge Autorinnen dazugewinnen konnten und über die Zusammenarbeit mit Livenet. Ab Januar 2024 wird der Bible Energy Vers als Tagesvers mit Link zu unserer App auf jesus.ch erscheinen. Wir hoffen, dass sich dadurch die Userzahlen steigern lassen.

Bibelzeit

Die App Bibelzeit, welche von unseren Kollegen in Deutschland verantwortet wird, wird insgesamt von rund 7'600 Usern verwendet (davon ca. 1'400 in der Schweiz).

Seit einiger Zeit können User die gewünschte Bibellese-Zeitschrift direkt in der App abonnieren. Bisher war nur der Einzelkauf möglich gewesen. Mit dem Update im Dezember 2023 gibt es neu auch einen Dark-Mode.

2.6 Social Media

Das erste Jahr als Social Media Team ist vorüber und wir freuen uns über die Auswirkungen unserer Anstrengungen. Die Kanäle wachsen stetig. Wir konnten über 700 neue Follower gewinnen, haben etwa 50 Stunden in die Planung von über 1000 Beiträgen investiert. Ein kurzer Reel den wir Anfang November gepostet hatten, wurde mittlerweile bereits über 37'600 Mal angeschaut.

Dass sich beim BLB im Bereich Social Media etwas tut, ist auch anderen Organisationen aufgefallen. Beni Bleiker freut sich riesig über die Workshopfrage für den Kommunikationstag von Freikirchen.ch im Jahr 2024: *«Es war schön zu hören, dass unsere Arbeit im letzten Jahr einen solchen Stellenwert bekommen hat, dass wir sogar einen Workshop dazu machen dürfen.»*

Die Zusammenarbeit im Social Media Team (Céline Maass, Anina und Josua Kreibich, Benjamin Bleiker) funktioniert sehr gut und zählt zu Célines Highlights: *„Ich bin einfach nur begeistert, wie im Team – bei aller Unterschiedlichkeit – jeder seine Begabungen voll reingeben kann und so immer wieder sehr cooler Content entsteht. Ein Highlight war, dass wir vor unserem Planungsmeeting für Inspiration und Ideen gebetet haben. Innerhalb von einer Stunde war dann ein kompletter Monat inkl. Contentideen geplant.“*



3. Was war dein BLB Highlight? Das sagen unsere Mitarbeitenden...



Im Jahr 2023 durfte ich in fast jedes BLB Angebot reinschauen und Videoaufnahmen davon machen. Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude, Energie und Herzblut meine Kollegen und Kolleginnen ihre Projekte gemacht haben. Unglaublich, was für ein tolles Team ich habe.

Beni Bleiker
Social Media

Im diesjährigen CurlyRanch Ostercamp, motiviert durch die Themen in der Hütte der Stille (Zugänge zu Gott), gründeten die Teens eine WhatsApp Gruppe in der sie wöchentlich gemeinsam in der Bibel lasen, austauschten und Gemeinschaft pflegten – und dies bis in den Sommer hinein..... Einfach genial welche Auswirkungen das Camp in den Alltag der Mädchen hatte.

Peter Egli
Reitlager



Ich bin immer wieder begeistert darüber, wie die Kunstform Spoken Word Junge und Alte, Bibelkenner und Bibelfrischlinge, Männer und Frauen gleichermaßen anspricht. Ich bin jedes Mal bewegt, wenn Menschen die Geschichten von Jesus, Petrus und Paulus mit ganz neuen Ohren hören.

Stefan Fischer
Spoken Word

Vor meiner Anstellung beim BLB arbeitete ich 15 Jahre als Kindergärtner und Unterstufenlehrer in einer Baselbieter Volksschule. Die Schulen liegen mir seitdem auch bei meiner Arbeit beim BLB sehr am Herzen. Letztes Jahr durfte ich zum ersten Mal in der Geschichte der HolzBauWelt eine Projektwoche in einer Primarschule durchführen. Dieses Jahr buchten bereits zwei neue Schulen die HolzBauWelt. Und nun darf ich Projektleiter eines Formats sein, das SchülerInnen, Lehrpersonen und Schulleitungen ansprechen soll. Da schliesst sich doch irgendwie ein Kreis... Ich hätte mir nie gedacht, dass ich nach 8 Jahren Arbeit beim BLB wieder in der Schulstube stehen darf...

Andi Grossmann
HolzBauWelt / Geheimnis Bibel



Ich habe gleich einige Highlights im Jahr 2023 erlebt: Unser Dankesfest, alle Pakete, die wir am Ende des Arbeitstages zur Post bringen, spannende Telefongespräche und vieles mehr. Ein besonderes Highlight ist für mich, wenn sich Kunden melden, die seit Jahren mit unseren Bibellese-Zeitschriften die Bibel lesen.

Manuela Keller
Abo-Verwaltung



Die vielen schönen Gespräche mit unseren Kunden am Telefon sind immer wieder ganz besondere Momente. Auch der Austausch an unseren Arbeitertagen sind Highlights. Zu erfahren, was sie alles erleben bei ihren Einsätzen und beim Planen neuer Projekte bringt mich immer wieder zum Staunen und macht einer grossen Dankbarkeit Platz. Als Krönung im Jahr ist das Treffen mit den freiwilligen Mitarbeitern – ohne sie könnten wir es nie schaffen – aber gemeinsam ist vieles möglich!

Ruth Keller
Verwaltung



Mein Highlight war die hammermässige Retraite im Hotel Ländli. Neben den persönlichen Gesprächen und dem feinen Essen hat mir der lehrreiche Nachmittag mit Stefan Schweyer echt gut gefallen!

Anina Kreibich
Social Media

Ich staune darüber, wie viele geniale Content-Ideen in unserem Team zusammengetragen werden. Ein besonderes Highlight wurde durch eine anfängliche Ablehnung ausgelöst. Nach einer misslungenen Strassenumfrage träumten wir davon, dass die Menschen freiwillig auf uns zukommen, um ihre Antworten filmen zu lassen. Plötzlich kam uns die Idee, einen beschrifteten Bauchladen mit köstlichen Snacks zu verwenden – ein „Geschenk für deine Antwort“. Wir setzten die Idee um, und bei unserer nächsten Strassenumfrage in St. Gallen mussten wir nur freundlich dastehen, und schon kamen junge Menschen freiwillig und motiviert auf uns zu, um ihre Antwort filmen zu lassen – unser Wunsch ging in Erfüllung!

Josia Kreibich
Social Media



In unserem Valbellalager für Jugendliche bot Ruedi einen Workshop an zum Thema „Schwierige Fragen zur Bibel“. Wir waren uns unsicher, ob Jugendliche sich dafür einschreiben werden und wurden überrascht: Von unseren fast 40 Jugendlichen sasssen 15 bibelbegeisterte junge Menschen mit offener Bibel da und diskutierten eifrig mit.

Angi Kündig
Bereich Kinder- und Jugend

Meine Frau Claudia und ich waren ehrenamtlich als Küchenhilfe in Angis Jugendlager in Valbella dabei. Von Anfang an fiel uns die grosse Bibelbegeisterung vieler Teenager auf. Sie stellten im Bibelworkshop so tiefe Bibelfragen und interessierten sich für Bibelhebräisch, diskutieren gerne über Glaubensfragen und einige lasen bereits vor dem Wecken im Ruheraum in der Bibel. So was live zu erleben, ist einfach nur schön.

Ruedi Kündig
Biblepainting





Was ist es jemandem Wert, am LEGO Generationen-Bauwochenende in Seewis dabei zu sein? Eine Mutter erzählt mir, dass ihre Kinder jedes Jahr einen Ausflug auswählen können. Und da ihr Sohn schon einen hatte, hätte er nicht noch an dieses LEGO Wochenende gehen können. So hat er kurzerhand all seine Playmobil-Sachen verkauft und sich so das Wochenende selber finanziert! Er wollte es auf keinen Fall verpassen.

Marc Lendenmann
LEGO Stadt / Nützli / Gut zum Druck

Mein Highlight ist die Fortsetzung des Adventskalenders. Es hat sehr viel Spass gemacht, das Projekt zu koordinieren. Ein weiteres Highlight ist das Fresh-Up vom BLB Design, das ich nach und nach umsetzen darf. Und ein grosses Highlight ist das Markom Team. Es ist schön, gemeinsam unterwegs zu sein und zu entwickeln!

Céline Maass
Marketing



Im 2023 durfte ich wieder eine Geschichte für den Adventskalender schreiben. Das war phasenweise zwar sehr herausfordernd, aber mit dem Resultat waren alle Mühen wie weggewischt. Einfach genial, was bei dieser Team-Arbeit entstanden ist!

Ganz besonders gefreut hat mich der Anruf einer Kundin im November: „Wir hatten letztes Jahr einen so tollen Hör-Adventskalender vom BLB erhalten. Gibt es für diesen Dezember auch wieder so einen?“

Sonja Meier
Kommunikation

Besonders freut mich, dass wir im Herbst drei gATHER Events mit total etwas über 100 Frauen durchführen durften. Dabei wurde ich von «Talita Kum» begleitet, die mit ihrer authentischen Ausstrahlung die Events musikalisch umrahmte. Wir tauchten ein in das Thema «Frauenfreundschaften» und mich begeistert, dass an jedem Anlass nach dem Referat tiefgründige Gespräche mit Frauen entstanden.

Janine Oesch
Bereich Frauen / Mütter



Unsere engagierten Projektmitarbeitenden! Sie an unseren Team-Tagen zu erleben, wie sie voller Herzblut von den Erlebnissen aus ihren Projekten berichten, ist jeweils eine besondere Freude

Susanne Oram
Buchhaltung



Dieses Jahr durfte ich in einem CurlyRanch-Camp in der Küche mithelfen. Es hat mich berührt, als ein Mädchen mir erzählte, dass sie Angst habe, auf das Pferd zu steigen, weil sie einmal runtergefallen sei. Ich habe für sie gebetet. Später kam sie freudig wieder, um mir zu sagen, dass sie die Angst überwunden und eine tolle Erfahrung gemacht habe.

Am Ende dieser Woche bestürmten einige der Teenies Peter, dass sie unbedingt nächstes Jahr als Minileiterinnen dabei sein wollen. Als Peter dies mit dem Team

teilte, kam die einstimmige Antwort: „Ja, **wir** brauchen neue Leiter!“ Es hat mich gefreut zu sehen, wie sehr sich unsere Leiterinnen mit der CurlyRanch identifizieren.

Claudia Schärer

Administration Ferienangebote

In diesem Jahr durfte ich vier kleine Bände der neuen wachsenden „Mach mit-Methoden-Reihe“ herausgeben (die Bibel ... *erleben, reflektieren, darstellen, lesen*). Sie eignen sich für Mitarbeitende, die neu einsteigen oder Methoden für bestimmte Bereiche suchen, zum Beispiel um mit Kindern abwechslungsreich und kreativ die Bibel zu lesen. Erfahrenere Mitarbeitende können auch bewusst einen Band wählen, dessen Methoden ihnen nicht sehr vertraut sind und sich so auf neue Erfahrungen einlassen.

Sara Schmidt

Bereich Kinder



Viele Aufgaben im vergangenen Jahr waren neu und spannend. Aber die Begegnungen mit Menschen zählen immer zu meinen Favoriten. Oft ergeben sich aus diesen Begegnungen Gespräche und Feedbacks, die die vielen, einsamen Schreibtischstunden belohnen. Ein solches Feedback erreichte mich zum Beispiel am Dankesfest. Ein Papa meinte dort zu mir: „Ich lese nun täglich morgens mit meiner Tochter *Guter Start* und es hat auch meine Spiritualität total verändert.“

Daneben zählten auch die Jahresgespräche mit unseren Mitarbeitenden zu meinen Highlights. Es ist ein Privileg mit einem so leidenschaftlichen und motivierten Team unterwegs sein zu dürfen.

Silke Sieber

Co-Geschäftsleitung

Mein Jahreshighlight waren die Teenager bei den :b live Einsätzen: wie begeistert viele von ihnen dabei sind und gut mitmachen. Weiter auch die Feedbacks die wir von ihnen erhalten haben, welche fast alle positiv sind.

Michael Trottmann

:b live / Bible Energy





Das miteinander Wirken als ganzes BLB Team beim Dankesfest gehört zu meinen Highlights. Was da entsteht, wenn alle ihre Gaben und Zeit einbringen, das ist "himmlisch". Auch Türen, die sich bei den Projekten öffneten, waren sehr ermutigend, seien dies wohlwollende Landeigentümer, motivierte Ortspartner oder ein hoher Rabatt bei einer Herstellerfirma.

Tobias Weyrich
Bereich Familie

Es ist schwierig sich zwischen den verschiedenen tollen Erlebnissen für ein Highlight zu entscheiden. Ein Höhepunkt waren die Ferienwochen in Spanien, welche wir mit Surprise zusammen gestaltet haben. Zwar war die Arbeit intensiv, aber wir konnten ganz viele Menschen begeistern, inspirieren und ermutigen. Es gab viele Begegnungen während des Essens, im Gottesdienst oder am Strand. Und wir duften nicht nur die Erwachsenen begleiten, sondern auch das Kinderprogramm gestalten. Eine tolle Gelegenheit um ganze Familien für die Bibel zu begeistern.

Matthias Ziehli
Co-Geschäftsleitung





4. Finanzen

Betriebsrechnung per 31.12.2023 in CHF

	2022	2023
Spenden und Legate	1'498'334.44	1'508'462.30
Beiträge der öffentlichen Hand	56'500.00	29'000.00
Zuwendungen und Beiträge	1'554'834.44	1'537'462.30
Erlös aus Verkäufen von Handelswaren	526'345.62	555'455.40
Erlös aus Dienstleistungen und Ferien	389'978.93	482'903.60
Diverse Erträge	97'306.70	124'957.13
Finanzertrag	23'490.36	231'979.04
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	1'037'121.61	1'395'295.17
Total Betriebsertrag	2'591'956.05	2'932'757.47
Personalaufwand	1'269'850.78	1'365'188.31
Sachaufwand	586'315.22	583'413.17
Einkauf	122'264.82	145'951.17
Sonstiger Betriebsaufwand	112'523.37	138'775.52
Total Betriebsaufwand	2'090'954.19	2'233'328.17
Verwaltungsaufwand	132'349.11	134'172.94
Unterstützung Ausland	136'476.50	155'679.81
Finanzaufwand	368'276.24	37'454.54
Abschreibungen	27'113.92	30'648.33
Total Indirekter Betriebsaufwand	664'215.77	357'955.62
Ausserordentlicher Ertrag	1'412'891.55	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	92'233.45	79'768.00
Ausserordentlicher Erfolg	1'320'658.10	79'768.00
Ergebnis vor Fondsbewegungen	1'157'444.19	261'705.68
Fonds "Staff helps Staff"	3'000.00	4'320.19
Fonds Spendenschwankungen	0.00	0.00
Total Fonds Veränderungen	3'000.00	4'320.19
Wertschwankungsreserven Anlagen	309'000.00	30'000.00
Total Änderungen Reserven	309'000.00	30'000.00
Jahresergebnis	845'444.19	227'385.49
	Überschuss	Überschuss



Bilanz per 31.12.2023 in CHF

	2022	2023
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'583'469.09	1'588'924.88
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	234'040.81	221'700.18
Vorräte	19'162.92	18'406.47
Aktive Rechnungsabgrenzung	80'209.39	37'410.01
Umlaufvermögen	1'916'882.21	1'866'441.54
Finanzanlagen	3'805'992.49	3'981'521.51
Finanzanlagen	3'805'992.49	3'981'521.51
Mobile Sachanlagen Zentrale Winterthur	12'798.43	63'546.50
Mobile Sachanlagen Jugendhaus Valbella	8'692.00	7'295.60
Mobile Sachanlagen	21'490.43	70'842.10
Stockwerkeigentum BLB Zentrale Winterthur	595'000.00	578'000.00
Immobilie Sachanlagen	595'000.00	578'000.00
Anlagevermögen	4'422'482.92	4'630'363.61
Total Aktiven	6'339'365.13	6'496'805.15
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	76'784.76	73'187.03
Passive Rechnungsabgrenzung	589'106.06	603'438.13
Fremdkapital kurzfristig	665'890.82	676'625.16
Darlehensverbindlichkeiten privat	892'200.00	777'200.00
Fremdkapital langfristig	892'200.00	777'200.00
Fonds "Staff helps Staff"	19'067.11	23'387.30
Fonds Spendenschwankung	302'566.95	302'566.95
Fondskapital	321'634.06	325'954.25
Grundkapital	0.00	0.00
Wertschwankungsreserve	531'000.00	561'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	3'928'640.25	4'156'025.74
Organisationskapital	4'459'640.25	4'717'025.74
Total Passiven	6'339'365.13	6'496'805.15